

19. Dezember 2002

### **Technologietransfer zwischen Niederösterreich und China Landesregierung genehmigte 113.800 Euro Förderung**

Die NÖ Landesregierung hat kürzlich Regionalfördermittel in der Höhe von 113.800 Euro für das Projekt „High-Tech-Kooperation mit der Volksrepublik China“ bewilligt. Diese Mittel werden in den Jahren 2003 und 2004 durch die Eco Plus als verlorener Zuschuss freigegeben.

Ziel dieses Projekts ist der Aufbau eines Technologietransfernetzwerkes, um durch gemeinsame Aktivitäten die akademische Ausbildung, den Studentenaustausch sowie industrielle Kooperationen auf dem Gebiet der Mikrosystemtechnik zu fördern. Der Schwerpunkt liegt in der Intensivierung der österreichisch-chinesischen Forschungszusammenarbeit. Partner auf chinesischer Seite sind die Universität Ningbo sowie der Forschungs- und Technologiepark Jinhua. Zur Betreuung des Projekts sind in beiden Städten Technologietransferbüros eingerichtet worden. Von diesen Standorten werden insbesondere die Bereiche Forschungsk Kooperation, akademische Ausbildung, industrielle Kooperation und Technologietransfer betreut.

Als erster konkreter Schritt ist ein Studentenaustausch zwischen der Fachhochschule Wiener Neustadt und der Universität Ningbo geplant. Im Studienjahr 2003/2004 sieht das Austauschprogramm 5 bis 15 Studenten auf beiden Seiten vor. Projektträger auf österreichischer Seite ist das Technologieberatungszentrum Mikrotechnik Wiener Neustadt. Unterstützt wird das Projekt von der Handelsdelegation Shanghai und den China-Experten Dr. Werner Clement und Dr. Gerd Kaminski. Kooperationspartner sind die Fachhochschule Wiener Neustadt, Austria Research Center Seibersdorf, IFA - Institut für Agrarbiotechnologie in Tulln, Civitas Nova und die Österreichische Gesellschaft für Mikrosystemtechnik. Die Projektdauer ist mit zwei Jahren begrenzt.

Nähere Informationen: Technologieberatungszentrum Mikrotechnik Wiener Neustadt, Mag. Sibilla Bleier, Telefon 02622/228 59-11.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)